An das

Marktgemeindeamt

4673 Gaspoltshofen Gaspoltshofen, am …………………

## A N S U C H E N

**um Baubewilligung gemäß § 28 Oö. BauO 1994**

Ich/Wir ersuche(n) um Erteilung der Baubewilligung für das im angeschlossenen Bauplan des Planverfassers

vom dargestellten und näher beschriebenen Bauvorhabens

auf dem / den Grundstück / Grundstücken Nr. 1)

 EZ KG

an.

1. **Anzeigender**

*(Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel.):*

2. **Grundeigentümer / Miteigentümer**

*(Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel.):*

 ....................................................................

 (Unterschrift des Anzeigenden)

3. **Zustimmung des Grundeigentümers / der Miteigentümer**

Ich / Wir erteile(n) die Zustimmung zu der laut vorstehender Anzeige

beabsichtigten Ausführung des Bauvorhabens

auf dem Grundstück / den Grundstücken Nr.

KG

 .........................................................................................

 (Unterschrift des Grundeigentümers / der Miteigentümer)

**1)** Nichtzutreffendes streichen

4. Für das / die genannte(n) Grundstück(e) wurde die **Bauplatzbewilligung** mit Bescheid vom , Zl. , erteilt.1)

Mit Eingabe vom wurde / wird mit einem eigenen

Formblatt um die Bauplatzbewilligung angesucht.1)

Das / die genannte(n) Grundstück(e) gilt / gelten gemäß

§ 3 Abs. 3 Oö. BauO 1994 als Bauplatz / Bauplätze.1)

5. Für das / die genannte(n) Grundstück(e)**1)**

EZ KG

besteht ein Bebauungsplan iSd § 25 (1) Z 1 lit a) O.ö. BauO 1994.

Der befugte Planverfasser bestätigt schriftlich (siehe Beilage) die Übereinstimmung

des Bauvorhabens mit dem Bebauungsplan und allen baurechtlichen Vorschriften.

6. Die in beiliegendem Verzeichnis angeführten Nachbarn haben durch ihre Unterschrift auf dem Bauplan erklärt, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben (bei „vereinfachtem Bauverfahren“).

**Beilagen:**

1. Grundbuchsauszug
2. 3-fach Bauplan mit Einwendungsverzicht der Nachbarn bei „vereinfachtem Bauverfahren“
3. 2-fach Baubeschreibung
4. Wasserbefund (nur nach Maßgabe des § 23 Abs. 1 Oö. BauO 1994)
5. Energieausweis gem. § 28 Abs. 2 Z 6 Oö. BauO 1994 (nur soweit gem. § 36 Oö. BauTG 2013 erforderlich)
6. Schriftliche Bestätigung des Planverfassers (Planverfassererklärung)
7. Verzeichnis der Nachbargrundstücke und Nachbarn

**Hinweis gem. § 40a (1) Oö. BauO 1994: 1)**

Bei der Bewilligung von Neu- und Zubauten, die ein Fundament erfordern, hat die Bauführerin oder der Bauführer der Baubehörde nach der Fertigstellung des Fundaments unaufgefordert eine von ihr oder ihm ausgestellte Bestätigung (Befund) darüber vorzulegen, dass das Gebäude in Bezug auf die Grundstücks- oder Bauplatzgrenzen bewilligungsgemäß situiert wird. Mit der Ausführung der Außenbauteile darf erst nach Vorlage dieser Bestätigung (Befund) begonnen werden.

**1)** Nichtzutreffendes streichen